



Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS)

Auf Initiative der in Deutschland aktiven Getreidezüchter hat sich im April 2018 der Getreidefonds Z-Saatgut e.V. gegründet. Der GFZS ist die Nachfolgeorganisation des Gemeinschaftsfonds Saatgetreide (GFS), die sich über 40 Jahre für die Absatzförderung von Z-Saatgut eingesetzt hat. Der GFZS wird diese Bemühungen mit neuen Schwerpunkten – insbesondere auf eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit – fortführen und erfolgreich etablierte Tools wie das Qualitätssicherungssystem für Z-Saatgut (QSS) weiterentwickeln.

Wer steht dahinter?

Der GFZS wurde von deutschen Getreidezüch- tungsunternehmen gegründet. Der Verein steht aber auch anderen interessierten Organisationen und Institutionen, die den Einsatz von Z-Saatgut in Deutschland fördern wollen offen.

Was sind die Ziele?

Der GFZS verschreibt sich der Steigerung der Attraktivität von Z-Saatgut zur Erhöhung des Saatgutwechsels durch:

- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, um Zielgruppen direkt über Trends, Vorzüge und Innovationen zum Produkt Z-Saatgut zu informieren
- Sicherstellung der Qualität von Z-Saatgut, u. a. durch die stete Weiterentwicklung des Quali- tätssicherungssystems für Z-Saatgut (QSS)
- Förderung des Expertenwissens zu Z-Saatgut durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Optimierung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten der Saatgutkette

Welche Vorteile bietet das?

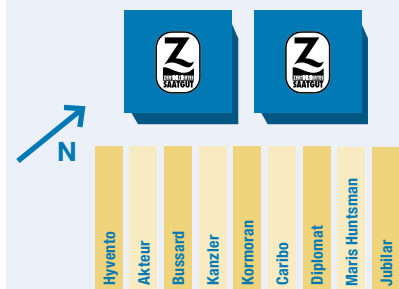
Der GFZS verschreibt sich der Steigerung der Attraktivität von Z-Saatgut zur Erhöhung des Saatgutwechsels durch:

- Ein Ansprechpartner der sich auf Absatz- förderung und Qualitätsverbesserung von Z-Saatgut fokussiert.
- Frühzeitige Identifikation und Förderung von Innovationen rund um das Produkt Z-Saatgut.
- Zielgruppenorientierte Ansprache der Ver- wender von Z-Saatgut.
- Eine Plattform, die der Mitarbeit der gesamten Branche offen steht.
- Bündelung von Projekten und Initiativen der Saatgutbranche.
- Sicherung des Zuchtfortschritts und der vielfältigen Züchterlandschaft

Wer sind die Ansprechpartner?

Geschäftsführung: Dr. Dennis Hehnen
Referentin Produkt & Service: Dr. Annette Kampa
Referentin Kommunikation: Annette Krauß

Schauversuch zum Züchtungsfortschritt bei Weizen



Einkorn

Emmer

Dinkel

Hess. Landessorte

Rimpaus (Bastard)

Tassilo

Heine IV

Heine VII

Haben Sie
Fragen?
Sprechen Sie
uns an!

Einkorn | *Urform*

- genetische Urform des heutigen Kulturweizens
- extrem kleinkörnig, geringe Backqualität

Emmer | *Urform*

- genetische Urform des heutigen Kulturweizens
- geringe Backqualität, da Klebeigenschaften fehlen

Dinkel

- von Interesse für die Hybridzüchtung bei Weichweizen
- besondere Eiweißzusammensetzung ernährungsphysiologisch interessant

Hessische Landessorte

- Standorttypischer Genpool einer Kulturpflanzenart ohne Sortencharakter
- häufig robust und ertragsstabil, jedoch wenig ertragreich

Rimpaus früher Bastard | *Wilhelm Rimpau, 1888, B/C**

- markiert Beginn der Kreuzungszüchtung
- erste eingetragene Sorte im DLG-Hochzuchtregister

Tassilo | *Wilhelm Lang und Heinrich Doerfler, 1930, A*

- entstand durch Einkreuzung von französischem Zuchtmaterial
- Stammvater aller bayerischen Qualitätsweizensorten

Heine IV | *Ferdinand Heine, 1940, C*

- intensive ertragreiche Sorte für bessere Standorte
- geringe Backqualität

Heine VII | *Ferdinand Heine, 1950, C*

- sehr kurze und sehr standfeste Intensivsorte
- keine Backqualität

Jubilar | *Saatgut Hans Schweiger, 1961, B*

- mittlerer Backqualität bei guter Standfestigkeit
- resistent gegen Fußkrankheiten, Rost, Mehltau und Spelzenbräune

Maris Huntsman | *PBI Cambridge, 1975*

- britische Futterweizensorte
- kurz und standfest

Diplomat | *Saatzucht Firlbeck, 1966, A/Q+*

- gute Backqualität mit gutem Aufmischeffekt
- kombiniert Qualität, Ertragsleistung und Standfestigkeit

Caribo | *Saatzucht Dr. h.c. R. Carsten, 1968, B*

- erfolgreichster Winterweizen (insg. 104.000 ha Vermehrungsfläche)
- hochertragreicher Grundmahlweizen

Kormoran | *F. von Lochow-Petkus GmbH, 1973, A*

- Qualitätsweizen mit guter Backqualität
- gute bis mittlere Resistenz gegen Blattkrankheiten
- gute Fusariumresistenz

Kanzler | *Saatzucht Engelen-Büchling OHG, 1980, A/B*

- sehr ertragreich und gute Backqualität
- extrem winterhart und spätsaat-verträglich

Bussard | *F. von Lochow-Petkus GmbH, 1990, E*

- hervorragenden Mahl- und Backeigenschaften
- gute Fusariumresistenz

Akteur | *Deutsche Saatveredelung AG, 2003, E*

- hervorragende Backqualität und sehr gute Ertragsleistung
- gute Auswuchsfestigkeit

Hyvento | *Nordsaat Saatzaucht GmbH, 2016, A*

- aktuelle Hybridweizensorte
- sehr gute Ertragsleistungen durch Heterosis (Hybrideffekt)